

Inhalt

I.	<i>Sinn der Zeit: Eine Einführung</i>	9
II.	<i>Das Erbe Romano Guardinis</i>	16
1.	Kategorie „Neuzeit“	16
1.1	Antikes Lebensgefühl	17
1.2	Mittelalterliche Bewußtseinslage	20
1.3	Neuzeitliche Bewußtseinslage	28
2.	Neuzeitliche Daseinsdeutung	33
2.1	Verhältnis zur Natur	34
2.2	Verhältnis zur Kultur	39
2.3	Persönlichkeit als Normbild	45
2.4	Autonomie, Verobjektivierung des Menschseins, Differenzierung, Kontingenz und Primat des Ethos	51
3.	Kategorie „Gegenwart“	61
3.1	Gegenwart	61
3.2	Merkmale des gegenwärtigen Bewußtseins	64
3.2.1	Vom Allgefühl zur Kontingenzerfahrung	64
3.2.2	Skepsis	69
3.2.3	Proletarisierung und Ortlosigkeit	70
3.2.4	Machtwille	72
3.2.5	Der unvollständige Mensch	75
3.2.6	Sachlichkeit	76
3.2.7	Aktivismus und Auslieferung an die Arbeit	77
4.	Verhältnis von Neuzeit und Gegenwart	79
4.1	Die zu bewältigenden Aufgaben der Gegenwart ..	79
4.2	Die Postmoderne als Einlösungsform der Moderne bzw. der Neuzeit	94

III.	<i>Personales Zeitalter als Überwindung der Neuzeit ...</i>	103
1.	Die kommende Epoche.....	113
1.1	Ansatz und Grundmotivation Romano Guardinis ..	117
1.2	Das Nebeneinander zweier Epochen.....	130
1.3	Das kommende Weltbild.....	136
1.4	Das kommende Menschenbild.....	142
1.5	Möglichkeiten des Tuns – Konkretionen.....	152
1.6	Zeit der Auflösung und der Grundentscheidung ..	160
IV.	<i>Dimensionen der Entscheidung</i>	166
1.	Der ontologische Charakter der Entscheidung	169
2.	Neue Inhalte und Grundmerkmale des Kommenden.....	174
3.	Guardinis Sorge	179
V.	<i>Literaturverzeichnis</i>	181